

Kulturgutschutz und Notfallvorsorge im Verbund

WKM

Schwerin, 17.06.2025

Nummer: 86/25

Landesweite Fortbildungsreihe startet

Egal ob Starkregen, Brand, Klimawandel – Kulturgut braucht Vorsorge und Vorbereitung für den Notfall. Vom 19. Juni an bis zum 29. Januar bietet eine Fortbildungsreihe landesweit Schulungen und Vorträge zum Thema Notfallverbund und Katastrophenvorsorge im Kulturgutschutz an. Ziel ist es, regionale Initiativen zum Aufbau von Notfallverbänden fachlich zu unterstützen und zu begleiten. Die Fortbildungsreihe ist eine Kooperation des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege (LAKD), der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen (SSGK), des Museumsverbands MV und des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern des Deutschen Bibliotheksverbandes. Sie wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten finanziert und richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Museen, Bibliotheken und Archiven. Die Fortbildungsreihe knüpft an eine AG zum Krisen- und Notfallmanagement, in der sich seit einigen Jahren Partner aus LAKD, SSGK, Stadtarchiv, dem Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin sowie dem SBL Schwerin monatlich treffen. Dabei geht es um Themen wie Erstellung von Notfallplänen, Erstversorgung und Evakuierung von Kulturgut sowie Zivile Verteidigung.

„Wer gut vorbereitet ist, kann im Notfall gut handeln - dieser Grundsatz gilt auch im Kulturgutschutz“, sagte **Kulturministerin Bettina Martin**. „Es ist mir wichtig, diese Bemühungen der Sammlungseinrichtungen zu unterstützen. Unser Kulturgut ist identitätsstiftend und die Quelle unserer Geschichte. Mecklenburg-Vorpommern hat ein reichhaltiges Kulturerbe voller Vielfalt und Geschichte. Die Fortbildungsreihe ist ein wichtiger Schritt zum nachhaltigen Schutz dieses Kulturguts.“

Die Fortbildungsreihe findet landesweit statt. Veranstaltungsorte sind u.a. Schwerin, Rostock, Greifswald und Neubrandenburg. Neben Fortbildungen zum Aufbau von Notfallverbänden und -strukturen werden Themen wie die Identifikation und Priorisierung von schutzwürdigen Kulturgütern oder Notfallübungen angeboten. Eine

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben

öffentliche Vortragsreihe zum Kulturgutschutz begleitet das Fortbildungsangebot.

Die Auftaktveranstaltung des Fortbildungsprogramms findet am Donnerstag, 19. Juli, in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern statt. Dort wird das Team des SicherheitsLeitfaden Kultur (SiLK) in die Grundlagen der Risikoabschätzung und Priorisierung für den Kulturgutschutz einführen.

Die begleitende öffentliche Vortragreihe startet am Donnerstag, 17. Juni, in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern, mit einem Vortrag des Bibliotheksleiters Matthias Wehry zu „Kulturgutschädigung als Alltagserfahrung – zur Anatomie einiger beklagenswerter Tatsachen und was wir dagegen machen können“.

Das Programm und die Anmeldeformalitäten erhalten Sie [hier](#).
Anmeldungen können unter lb@lakd-mv.de erfolgen.